



2021 gaben Kommunen 69,1 Mill. EUR für öffentliches Grün und Landschaftsbau aus

2021 gaben die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt 69,1 Mill. EUR für öffentliches Grün und Landschaftsbau aus. Die Auszahlungen enthalten auch Investitionskosten und können bereits aus dieser Abhängigkeit von Projekten und Zahlungsterminen von Jahr zu Jahr schwanken. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, zahlten die Kommunen 2019 insgesamt 60,6 Mill. EUR aus, 2020 waren es 67,1 Mill. EUR.

14,7 % der Auszahlungen im Bereich öffentliches Grün und Landschaftsbau der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt flossen 2021 für Investitionen (10,2 Mill. EUR). 33,0 % der Ausgaben wurde für Sach- und Dienstleistungen (22,8 Mill. EUR) getätigt, 27,9 % für Personal (19,3 Mill. EUR), 7,3 % waren Transferzahlungen (5,0 Mill. EUR), 17,0 % sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Zinsen und Ähnliches (11,8 Mill. EUR).

Die höchsten Auszahlungen für öffentliches Grün und Landschaftsbau 2021 meldeten die kreisfreien Städte Halle (Saale) mit 9,9 Mill. EUR, gefolgt von der Landeshauptstadt Magdeburg mit 9,1 Mill. EUR und der Stadt Dessau-Roßlau mit 4,5 Mill. EUR. Zusammen entfielen 34,0 % der kommunalen Auszahlungen in dem Bereich auf die kreisfreien Städte.

In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau wurden 79,3 % der Auszahlungen für öffentliches Grün und Landschaftsbau als Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen verbucht (3,6 Mill. EUR). In der kreisfreien Stadt Halle (Saale) waren 2021 von den Auszahlungen für öffentliches Grün und Landschaftsbau 47,6 % für Personal (4,7 Mill. EUR), 18,0 % für Baumaßnahmen (1,8 Mill. EUR), 1 % für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (0,1 Mill. EUR) und 7,0 % für sonstige Investitionsauszahlungen (0,7 Mill. EUR). Die Landeshauptstadt Magdeburg verbuchte die Auszahlungen komplett als sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, darunter 95,4 % als Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (8,7 Mill. EUR).

13 Einheitsgemeinden zahlten 2021 mehr als 1 Mill. EUR für öffentliches Grün und Landschaftsbau aus. 42 Kommunen meldeten weniger als 1 000 EUR oder keine Auszahlungen.

77,3 % der Einzahlungen für öffentliches Grün und Landschaftsbau in die kommunalen Kassen in Sachsen-Anhalt erfolgten 2021 für Investitionstätigkeit, 11,7 % waren privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und

Kostenumlagen, 6,2 % Zuwendungen und allgemeine Umlagen, 3,7 % öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sowie 1,1 % sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Dazu gehören Buchungen im Zusammenhang mit Parkanlagen und den dazugehörigen Wegen, Kleingartenanlagen, der Förderung des Stadtgrüns sowie Frei- und Biotopflächen. Nicht enthalten sind Friedhofsgärtnereien und Zahlungen als Teil eines Kurbetriebes.

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und können dem [Statistischen Bericht](#) „Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Jahresrechnungsstatistik 2021“ entnommen werden.